

**Beschluss der 80. Gesundheitsministerkonferenz der
Länder
vom 5.6.2007, TOP 10.3**

Präventionsgesetz

Die Gesundheitsministerkonferenz hat einstimmig beschlossen:

Die GMK betont den besonderen Stellenwert von Gesundheitsförderung und Prävention für die Gesundheit der Bevölkerung. Für die Effektivität und Effizienz haben bei der notwendigen systematischen Weiterentwicklung und dem Ausbau der Angebote – insbesondere für die sozial benachteiligten Gruppen – die Zusammenarbeit aller Akteure und eine verbesserte Koordination eine wesentliche Bedeutung. Die GMK weist in diesem Zusammenhang auf ihre heutigen Beschlüsse zum „Ausbau der Strukturen zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation von sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen“ und „Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten“ besonders hin.

Die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Gesundheit der Länder begrüßen das Vorhaben der Bundesregierung, nach der Sommerpause Eckpunkte für ein Präventionsgesetz vorzulegen, und bitten die Bundesregierung, mit den Ländern in einen Dialog einzutreten mit dem Ziel, das Gesetz 2008 in Kraft treten zu lassen.